

 [www.jrk-berlin.de](http://www.jrk-berlin.de)

 Berliner\_Jugendrotkreuz

 BerlinerJugendrotkreuz



Berliner Jugendrotkreuz Jahresbericht 2023/2024

# JRK Laut&Stark





# INHALT



## **2 - Hallo Du**

Ein Grußwort der Landesjugendleitung

## **3 - Wir sind (d)ein Team**

Das Team JRK stellt sich vor

## **5 - Das Berliner JRK in den Kreisverbänden**

Das Jugendrotkreuz in deiner Nähe

## **6 - Fit für die Gruppenleitung**

Ein Blick zurück auf die JuLeiCa-Schulung 2024

## **7 - LaWett? Einfach machen!**

Unser Landeswettbewerb 2024

## **8 - Mut zum Blut**

Notfalldarstellung und Übungen

## **9 - 6583 Kinderhände...**

Erste Hilfe an Berliner Grundschulen

## **12 - JRK macht Schule**

Schulsanitätsdienste im Einsatz

## **14 - Zwischen Pizza und Piazza**

Unsere Fahrt nach Solferino

## **16 - Das JRK sichtbar machen**

Öffentlichkeitswirksame Events in 2024

## **18 - JRK goes EM 2024**

JRKler:innen im Sanitätsdienst bei der EM

## **20 - Sanitätsdienstlehrgang 2024**

Neue Rotkreuz-Sanis für Berlin

## **21 - Goodbye Nico!**

Abschied von Nico aus der Landesjugendleitung



# Hallo du,

...wie schön, dass du diesen Jahresbericht in den Händen hältst oder auf einem digitalen Endgerät deiner Wahl liest. Wir möchten dir darin einen kleinen Einblick in die Arbeit des Berliner Jugendrotkreuzes im vergangenen Jahr geben, denn es ist mal wieder so einiges passiert. Wir haben insgesamt fünf Krankenhausübungen auf die Beine gestellt und damit einige der größten Krankenhäuser der Hauptstadt beübt. Im Frühling haben 15 Teilnehmende erfolgreich die Juleica-Schulung absolviert, die wir nur dank der großartigen Unterstützung unserer ehrenamtlichen Teamer:innen überhaupt durchführen konnten. Glückwunsch und ein ganz großes Danke an euch!

Natürlich ist das noch lange nicht alles und so hast du mit diesem Jahresbericht die Möglichkeit, all die Highlights des vergangenen Jahres nochmal Revue passieren zu lassen. Wir wünschen dir ganz viel Spaß dabei und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder viel mit dir zu erleben.

Bis bald!

**Antonia und Nico**

Landesjugendleitung

# Wir sind (d)ein Team

Das "Team JRK" setzt sich aus den Menschen zusammen, die hauptamtlich im Landesverband beschäftigt sind und die Arbeit der Ehrenamtlichen im JRK unterstützen.

Das bedeutet einerseits, dass wir für organisatorische und Verwaltungsangelegenheiten zuständig sind, andererseits aber auch für die pädagogische Begleitung der Jugendverbandsarbeit. Für einige Projekte, die viel Fachwissen erfordern oder mit hohem Arbeitsaufwand verbunden sind, übernehmen wir auch die Hauptverantwortung.

Jedes Teammitglied ist für bestimmte Themenbereiche und Aufgaben zuständig. Welche das genau sind, kannst du auf unserer Website erfahren. Was uns verbindet ist unser offenes Ohr für die Belange der JRKler:innen, ein gutes Händchen für kreative Lösungen und Spaß an unserer Arbeit im Jugendverband.

Unterstützt werden wir dabei phasenweise von Auszubildenden und Menschen, die ein FSJ oder ein Praktikum bei uns machen.

Das sind wir: Julie Müller, Maria Scurrall, Christina Shubladze, Maximilian Wüst, Nicole Friebel-Kelch (v. l. n. r.)

#JRK





HELLO WORLD



DRK BLN

Angeressene  
... und Teilhaben  
• Vortragsreihe  
• Ballspiele  
• Café  
• ...

# Dein JRK vor Ort

Der Kern der JRK-Arbeit sind die Gruppenstunden der schulischen und außerschulischen JRK-Gruppen, denn dort kommen JRK-Interessierte an, entwickeln sich weiter und knüpfen neue Kontakte.

Die vielen gemeinsamen Erlebnisse schweißen zusammen und so macht es doppelt Spaß, gemeinsam Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erlernen, zu erweitern und zu vertiefen. Aber auch spielen, kochen, basteln und natürlich auch mal einen Ausflug machen, gehören zur Gruppenarbeit dazu.

Die JRKler:innen in Berlin werden in den Kreisverbänden aktiv.



JRK im KV Müggelspree e.V.

JRK im KV Berlin-Nordost e.V.

JRK im KV Berlin  
Schöneberg-Wilmersdorf e.V.

JRK im KV Berlin Steglitz-  
Zehlendorf e.V.

JRK im KV Spandau e.V.

JRK im KV Berlin-Zentrum e.V.

Jugendrotkreuz im Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

Bachestraße 11, 12161 Berlin

030 - 600 300 1170

[jrk@drk-berlin.de](mailto:jrk@drk-berlin.de)

Instagram: @berliner\_jugendrotkreuz

Facebook: BerlinerJugendrotkreuz



# Fit für die Gruppenleitung

Von Mitte April bis Anfang Juni 2024 fand unsere JuLeiCa-Schulung statt. Hierfür trafen 14 junge Menschen aus unterschiedlichen JRK Kreisverbänden und Schulsanitätsdiensten sowie Freund:innen des JRK aufeinander, lernten sich kennen und lernten von- und miteinander.

Die vier JuLeiCa-Wochenenden waren gefüllt mit vielfältigen Themen von Erlebnispädagogik über rechtliche Aspekte (Aufsichtspflicht, Sexualstrafrecht und Jugendschutz) bis hin zur Präsentationskaraoke. Bei einem bunten Abendprogramm, zu dem eine Nachtwanderung, Spieleabende, Kochabende und ein Reflexionsspaziergang gehörten, konnten die Teilnehmenden die Abende ausklingen lassen. Wir freuen uns, die engagierten und empathischen neuen Jugendleiter:innen auf ihrem Weg zu begleiten.

Vielen herzlichen Dank an Hazal, Julian, Lars und Nico für eure tolle Unterstützung als ehrenamtliche Teamer:innen.



# LaWett? Einfach machen!

Am 1. Juni 2024 traten wieder etwa 100 junge Menschen beim JRK-Landeswettbewerb an, um ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe, Musisch-kulturellem, Sport und Spiel sowie Wissen in Rotkreuzfragen und Sozialem unter Beweis zu stellen. Die 8 Teams kamen aus schulischen und außerschulischen Gruppen sowie der Wasserwacht, insgesamt aus sieben Berliner Kreisverbänden und starteten in den drei JRK-Altersstufen zwischen 6 und 27 Jahren.

Das Ticket zum diesjährigen Bundeswettbewerb der Stufe II (13-16 Jahre) sicherte sich die Gruppe „RettungsNinjas“ aus dem SSD der Alexander-Puschkin-Oberschule im DRK Kreisverband Müggelspree. In Stufe III (17-27 Jahre) gewann die Gruppe „Retter Retter“ aus dem DRK Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf und qualifizierte sich so ebenfalls für den entsprechenden Bundeswettbewerb. „Die blauen Lichter“ aus dem DRK Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf kamen in Stufe I (6-12 Jahre) auf den ersten Platz.



# Mut zum Blut

Ob Milzruptur oder fehlender Fuß - an manchen Tagen geht es beim JRK hoch her. Sei es bei Lehrgängen, dem Landeswettbewerb oder bei einer unserer regelmäßig stattfindenden Krankenhausübungen: Unsere ehrenamtlichen Notfalldarstellenden lassen sich keine Gelegenheit entgehen, mit teils spektakulären Verletzungen geschminkt Zeter und Mordio zu schreien!

In 2024 fanden zwischen März und Oktober insgesamt fünf Krankenhausübungen im Auftrag der Senatsverwaltung unter Beteiligung des Berliner Jugendrotkreuzes statt.

Auch sonst waren unsere ND-Teams gut beschäftigt: Sie unterstützten im Juni die Abschlussübung für frisch gebackene Notärzt:innen und führten im Oktober ein Training in der Polizeiakademie Berlin durch.

Um auch weiterhin personell gut aufgestellt zu sein, finden regelmäßig Lehrgänge im Bereich Notfalldarstellung statt. Der für 2024 geplante Aufbaulehrgang musste leider krankheitsbedingt ausfallen, soll aber in 2025 nachgeholt werden.



# 6538 Kinderhände...

klebten seit Erscheinen unseres letzten Jahresberichts unter Anleitung unserer ehrenamtlichen Unterweisenden Pflaster, genauso viele Ohren lauschten den dazugehörigen Erklärungen.

Das Projekt „Erste-Hilfe-Unterweisungen an Grundschulen“ von JRK und der Unfallkasse Berlin ist ein voller Erfolg. Viele Lehrkräfte planen die Unterweisungen inzwischen fest in ihr Schuljahr ein. Der positive Effekt dieser altersgerechten Heranführung an das Thema Erste Hilfe hat sich herumgesprochen: Die Schüler:innen werden für Gefahrenquellen im Alltag sensibilisiert, ihre Gefühle in Ausnahmesituationen werden mit ihnen reflektiert und sie erhalten wertvolle Tipps für die Versorgung kleinerer Verletzungen. In 2023 erreichten wir mit 164 Unterweisungen an 64 Berliner Grundschulen 3399 Schüler:innen. In den ersten drei Quartalen 2024 waren es 2034 Kinder.

Für dieses Projekt sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung. Interessierte können sich gern an uns wenden und erhalten dann eine intensive Einweisung, bevor sie ihre neue Aufgabe übernehmen.







# JRK macht Schule

Sie sind bei Unfällen in der Schule als Erste zur Stelle, leisten Erste Hilfe und informieren in Absprache mit dem Sekretariat den Rettungsdienst, wenn es nötig wird: Die Mitglieder von Schulsanitätsdiensten (SSD). Sie übernehmen damit wichtige Aufgaben, die Wissen und Einfühlungsvermögen, aber auch Selbstbewusstsein und Teamarbeit erfordern. Natürlich wird niemand ins kalte Wasser geworfen. Interessierte Jugendliche werden über das Jugendrotkreuz umfassend in Erster Hilfe geschult. Hier lernen sie, wie sie sich in Notfällen verhalten, aber auch wie sie Gefahren erkennen können, noch bevor etwas passiert.

Auch jenseits des bloßen Wissenserwerbs lohnt sich ein Engagement im SSD: Das Miteinander steht im Vordergrund. Die Schüler:innen lernen voneinander, Hilfeleistungen und ein achtsamer Umgang miteinander werden trainiert.

Das Interesse am Aufbau eines Schulsanitätsdienstes mit dem Berliner Jugendrotkreuz ist groß. Aktuell kooperieren wir mit 55 Berliner Grund- und Oberschulen. Das ist eine Steigerung um gut 34% im Vergleich zum Vorjahr.



Die Schulsanis werden dabei durchschnittlich immer jünger, denn immer öfter werden Schulsanitätsdienste auch an Grundschulen gegründet.

Die Begeisterung schon der Allerjüngsten zeigte sich auch beim SSD-Aktionstag am 5. Juli 2024, an dem fünf Schulen mit 56 Kindern teilnahmen.

Hier konnten an unterschiedlichen Stationen Übungen zu Erster Hilfe Outdoor und Wiederbelebung absolviert, einen Rettungswagen besichtigt, Verletzungen geschminkt und EH-Taschen selbst gestaltet werden.

Bei strahlendem Sonnenschein und gut verpflegt mit leckeren Hotdogs genossen alle Anwesenden diesen besonderen Tag im Jugendladen Wedding.

Weitere SSD-Highlights 2024:

11.-13. Oktober SSD-Fahrt für Oberschulen

20.-22. November SSD-Grundschulfahrt



# Zwischen Pizza und Piazza

Am 24. Juni 1859 wird der Schweizer Henry Dunant auf einer Geschäftsreise mit den Konsequenzen der Schlacht von Solferino konfrontiert. Sie gilt als Geburtsstunde der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. In den Tagen nach der Schlacht wurde die etwa acht Kilometer entfernte Stadt Castiglione delle Stiviere durch die Aktivitäten Dunants zum Mittelpunkt der Hilfeleistungen für die Verwundeten. Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich rund um den 24. Juni bei einem Fackelzug (ital. fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an diese Gründungsgeschichte.

In 2024 waren auch wir dabei auf diesem Abenteuer der besonderen Art! 31 fröhliche Rotkreuzler:innen, darunter die beiden Busfahrer, machten sich nach einer herzlichen Verabschiedung durch unsere Geschäftsführerin Frau Sturm auf den Weg nach Bella Italia.



Unser Campingplatz am Gardasee war unser Zuhause auf Zeit und bot die perfekte Kulisse für gemütliche Abende.

Der geplante Museumsbesuch fiel zwar ins Wasser (oder besser gesagt: ins tiefe Blau des Gardasees), aber ein spontaner Badeausflug entschädigte allemal.

Die Fiaccolata selbst war ein unvergessliches Erlebnis. Die zwölf Kilometer Fußmarsch überstanden wir Dank bester Stimmung, mit viel Gesang und Lachen. Auch der langen Tradition des Tauschs von Rotkreuz-Devotionalien wie Pins, T-Shirts, Aufnähern oder anderen Give-Aways, schlossen wir uns an.

Zurück in Berlin waren wir alle ein bisschen traurig, aber voller schöner Erinnerungen.

Die Fiaccolata 2024 war mehr als nur eine Fahrt, sie war eine Reise zu den Wurzeln des Roten Kreuzes und ein Beweis dafür, dass Gemeinsamkeit und Freundschaft die besten Reisebegleiter sind.



# Das JRK sichtbar machen

Unter dem Motto "Tu Gutes und sprich darüber" nutzten wir auch in 2024 mehrere Gelegenheiten, das JRK und seine Projekte und Angebote in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Zusammen mit dem DRK Kreisverband Berlin Schöneberg-Wilmersdorf waren wir Anfang März bei der Ehrenamtsbörse vor und im Roten Rathaus und warben als Jugendrotkreuz v. a. für unser Unterweisungsprojekt in Grundschulen. Eyecatcher war ein Glücksrad mit Fragen zur Ersten Hilfe. Insbesondere bei den jungen Besucher:innen kam das Helpman-Puzzle gut an.

Anfang September kamen Blaulicht-Fans am Technikmuseum auf ihre Kosten. Zahlreiche Verbände präsentierten ihre Arbeit, Fahrzeuge und Ausrüstung beim Blaulichtfest. Zum diesjährigen Motto „Hochwasser und Flut“ waren wir mit der ehemaligen JRK-Kampagne „Klimahelfer“ vor Ort.



In unserer Teddyklinik konnten junge Besucher:innen Kuscheltiere fachgerecht behandeln. Das JRK Berlin Schöneberg-Wilmersdorf lud zum Hüpfen auf die neue Rettungswagen-Hüpfburg ein.

Auch bei der Präventionsveranstaltung “Fit für die Straße” präsentierten wir das Berliner Jugendrotkreuz. Das Event findet schon seit Jahren in mehreren Bezirken statt, richtet sich an Oberschulklassen und verbindet die Themen Suchtprävention und Sicherheit im Straßenverkehr. Im Haus der Guttempler Neukölln konnten die Teilnehmenden ihr Erste-Hilfe-Wissen testen und erweitern, z. B. mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung oder einem Erste-Hilfe-Quiz. Die begleitenden Lehrkräfte konnten sich in der Zwischenzeit u. a. über den Schulsanitätsdienst informieren.



# JRK goes EM 2024

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 fand in Deutschland die Fußball Europameisterschaft statt. Auch in Berlin wurden viele Partien ausgetragen und wie immer wurden diese Spiele sanitätsdienstlich abgesichert. Unter den fleißigen Ehrenamtlichen waren auch einige aus dem JRK des KV Berlin-Zentrum zu finden. Chrina hat sie zu ihren Erfahrungen befragt:

## **Wie viele JRKler:innen aus eurem KV waren insgesamt beteiligt?**

Wir waren über die gesamte Zeit ca. 15 JRKler:innen die im Einsatz waren, pro Einsatztag meistens so ca. 5-7.

## **Habt ihr noch weitere JRKler:innen aus anderen KVs getroffen?**

Ja, wir haben vereinzelt in anderen Unfallhilfsstellen auch andere JRKler:innen getroffen, wir wissen nur leider nicht mehr aus welchen Kreisverbänden diese kamen.

## **Was waren eure schönsten Erlebnisse?**

Es war generell eine sehr schöne Zeit während der EM auf der Fanmeile, auf die alle unsere JRKler:innen sehr gerne zurückblicken.



Foto: JRK Berlin-Zentrum

Am schönsten war eigentlich die super gute Stimmung der Gruppe in der Unfallhilfsstelle, die über die ganze Zeit hinweg anhielt. Alle hatten Spaß und waren gerne da. Hinzu kam, dass alle sehr offen waren und gute Laune hatten, so dass es einfach war neue Leute kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Die Zeit in der keine Patient:innen da waren, wurde immer gut genutzt, indem von erfahrenen Einsatzkräften Fortbildungen angeboten wurden. Außerdem gab es natürlich viele spannende und auch ganz unterschiedliche Patient:innenkontakte, wo man immer wieder was dazu gelernt hat.

### **Gab es auch Herausforderungen?**

Ab und zu ja, oft wurde die Unfallhilfsstelle gegen Ende der Spiele sehr voll, so dass es auch mal etwas stressig wurde, wenn viele Menschen auf einmal da waren. Auch war es, wenn man als Streife unterwegs war, natürlich sehr voll und es war manchmal eine Herausforderung die Patient:innen in der Menschenmenge zu finden.

### **Wie kann man bei einem ähnlichen Event mit dabei sein?**

Die einzige Voraussetzung ist ein Erste-Hilfe-Kurs. Dann sollte man sich am besten an seine Gruppenleitung oder direkt an die Kreisjugendleitung wenden, die wiederum Kontakt zur Bereitschaftsleitung des KV aufnimmt, da diese in der Regel für die Sanitätsdienste zuständig ist.

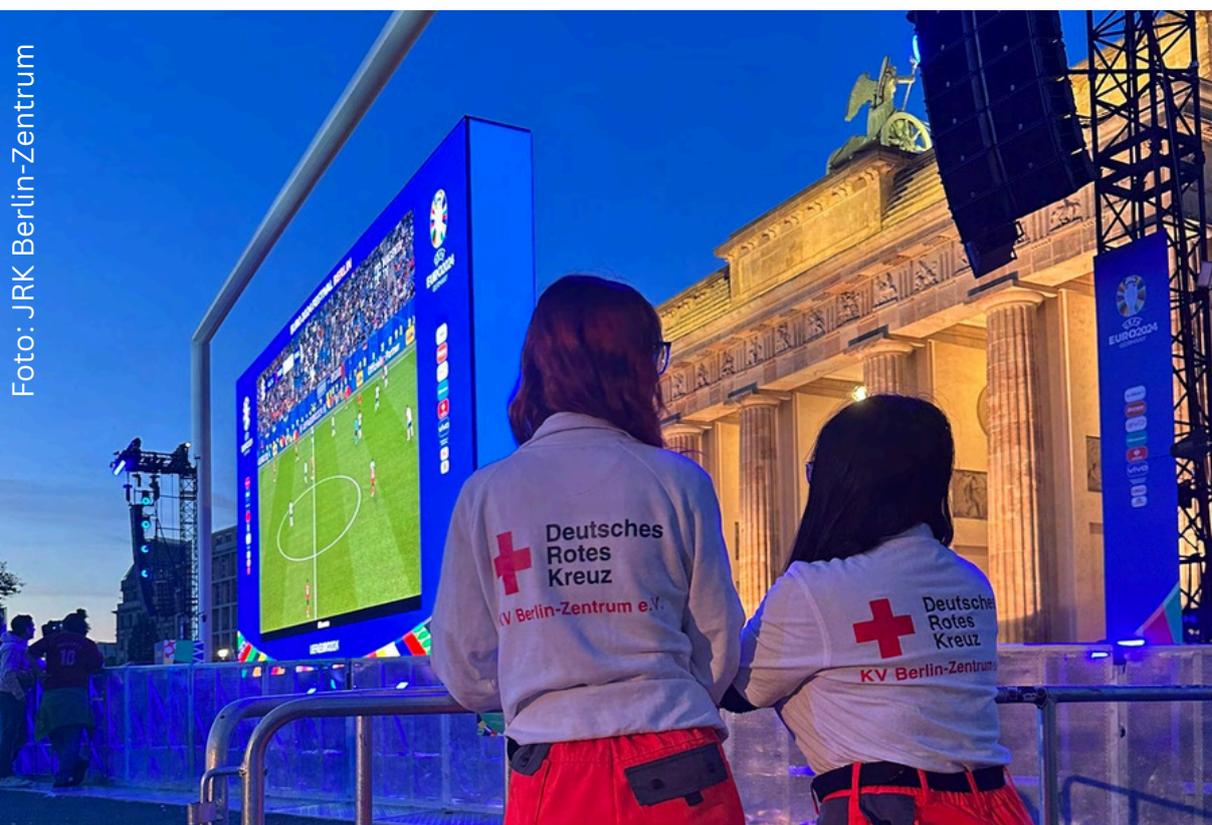


Foto: JRK Berlin-Zentrum

# Sanitätsdienst- lehrgang 2024

Im Herbst konnten wir in Kooperation mit der DRK Landeskatastrophenschutzschule endlich wieder allen wissbegierigen schulischen und außerschulischen Mitgliedern des JRK über 16 Jahren einen Sanitätsdienstlehrgang (SDL) anbieten.

In dem zweiwöchigen Lehrgang erweiterten die Teilnehmenden ihr Erste-Hilfe-Wissen um Fachwissen des Sanitätsdienstes. Sie beschäftigten sich in Theorieeinheiten und bei praktischen Übungen z. B. mit supraglottischen Atemwegshilfen, dem ABCDE-Schema und rechtlichen Fragen des Sanitätsdienstes. Nun sind sie ausgebildet für den Einsatz und/oder haben einen Meilenstein auf ihrem Weg zur Tätigkeit als Lehrkraft für Erste Hilfe erreicht.

Wir freuen uns darüber, dass alle Prüflinge bestanden haben und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg!



# Neue Landesleitung

Auf dem Landesdelegiertentag am 19.10.2024 wurden die zwei Stellen der stellvertretenden Landesjugendleitung neu besetzt. Die Delegierten wählten Julian Maaß aus dem Kreisverband Spandau und Paul Alessio Marcelli aus dem Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf zu Stellvertretern für unsere amtierende Landesjugendleiterin Antonia Kyeck.

Die Aufgabenverteilung innerhalb der Landesjugendleitung ist aktuell wie folgt geregelt:

## Antonia Kyeck

- Notfalldarstellung
- Kindeswohl
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen
- Gremien JRK LV (LJA, LDT, Landestreffen)
- Landesjugendring
- Bundesverband
- Präsidium
- Gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit

Ansprechperson für die Kreisverbände Berlin-Nordost, Berlin Steglitz-Zehlendorf und Wedding-Prenzlauer Berg

## Julian Maaß

- Disziplinarvorgesetzter
- Schulsanitätsdienst
- Demokratieprojekt
- EH an Schulen
- Hansaplastprojekt
- JuLeiCa
- Internationales
- H7
- Leitungskräfte stärken
- Landesdelegiertentag
- Landesjugendausschuss

Ansprechpersonen für die Kreisverbände Berlin-Zentrum, Reinickendorf-Wittenau und Müggelspree

## Paul Marcelli

- Wettbewerbe
- Mitgliedergewinnung
- Schularbeit
- Veranstaltungen durch das Hauptamt
- Landestreffen
- Landesjugendausschuss

Ansprechperson für die Kreisverbände Berlin Schöneberg-Wilmersdorf und Spandau



# Goodbye Nico!

Nach zwei sehr engagierten und arbeitsintensiven Jahren hat Nico zum 19.10.2024 die Landesjugendleitung verlassen.

Zum Zeitpunkt seiner Wahl war er für viele noch ein Unbekannter. Nico war aus einem anderen Landesverband nach Berlin gekommen und im Kreisverband Müggelspree aktiv geworden. Schnell zog es ihn in eine Leitungsfunktion auf Landesebene, um Ideen für die Weiterentwicklung des Jugendrotkreuzes über Kreisverbandsgrenzen hinweg umsetzen zu können. Aus dem Unbekannten wurde schnell ein sehr geschätzter stellvertretender Landesjugendleiter, der oft bei Veranstaltungen mitwirkte und und stets ein offenes Ohr für alle hatte.

Wir danken ihm und wünschen ihm alles Gute!

Abschiedsgruß unserer Landesleiterin  
Antonia an Nico:



Lieber Nico,

nach drei Jahren als stellvertretender Landesleiter des Berliner Jugendrotkreuzes legst du zum diesjährigen Landesdelegiertentag dein Amt nieder. So sehr ich deine Gründe dafür nachvollziehen kann, so traurig bin ich dennoch, dich als meinen Stellvertreter zu verlieren. In unseren gemeinsamen zwei Jahren haben wir viele schöne wie schwierige Momente erlebt und sie alle als Team gemeistert. Immer mit dem Ziel, den Verband zu einem noch besseren zu machen! Von dir habe ich viel über die schulische JRK-Arbeit gelernt und dein Ausscheiden wird eine Lücke hinterlassen - nicht nur dort. Dank deines Engagements ist die SSD-Fahrt zu einem noch viel größeren Spektakel geworden. Du hast als Teamer viele JRKler:innen auf ihrem Weg zur Juleica begleitet und immer ein offenes Ohr gehabt. Danke für alles, was du in den letzten drei Jahren geleistet hast. Wir werden dich sehr vermissen und wünschen dir nur das Allerbeste für deinen weiteren Weg.

Auf bald!  
Antonia



## Impressum

Herausgeber:

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.

Jugendrotkreuz

Bachestraße 11, 12161 Berlin

Telefon: (030) 600 300 1170, Mail: [jrk@drk-berlin.de](mailto:jrk@drk-berlin.de)

V. i. S. d. P.: Gudrun Sturm, Vorsitzende des Vorstands

Redaktion und Layout: Maria Scurrell

Redaktionsteam: Christina Shubladze, Julie Müller, Antonia

Kyeck, Maximilian Wüst